Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kosten- und Leistungsrechnung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0766/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung

Tagesordnungspunkt

XX. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

<u>Beschlussvorschlag:</u>

1. Die XX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2026 vom 05.11.2025 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Gemäß § 6 Abs. 4 KAG werden die restlichen Überdeckungen aus der Abrechnung 2022 und die anteilige Unterdeckung aus der Abrechnung 2023 in die Gebührenkalkulation 2026 eingestellt.

Sachdarstellung/Begründung:

Zu § 6

Gemäß § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das setzt eine jährliche Abrechnung voraus.

Eine Nachkalkulation auf Basis der tatsächlich entstandenen Kosten konnte für 2024 nicht erfolgen, da der Jahresabschluss noch nicht fertigstellt ist, und somit keine belastbaren Zahlen als Grundlage feststehen.

Erläuterungen zur Gebührenkalkulation 2026:

Die Gebührenkalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren wird durch die nicht vorhersehbare Witterung, insbesondere die Härte des Winters, erschwert, da sich hierdurch die voraussichtlichen Kosten des folgenden Jahres nicht genau prognostizieren lassen. Daher werden die Gebühren zur Normalisierung anhand eines Durchschnittes der vergangenen Jahre kalkuliert. Die Ergebnisse der letzten Jahre (2007 bis 2023) wurden hochgerechnet, und der Durchschnitt daraus gebildet. Außerdem wurden die aktuellen Gebühren des BAV für 2026 einbezogen, und die Veranlagungsmeter aktualisiert.
Durch die Durchschnittskalkulation wird zumindest die Schwankungsbreite von aufeinanderfolgenden sehr unterschiedlichen Wintern und der daraus resultierenden extremen Gebührenschwankung teilweise aufgefangen.
Gebührenschwankungen können auch durch die Berücksichtigung der Über-/Unterdeckungen entstehen. So ergibt sich z.B. bei der Innenstadtreinigung I für 2026 eine Gebührenerhöhung von rd. 10%, die sich bei Abzug des gleichen Überdeckungsbetrages wie in der Kalkulation 2025 auf moderate 4 % verringern würde.

Auch diverse operative Faktoren tragen zum moderaten Anstieg der Gebühren bei:

1. Sowohl im Bereich der Innenstadtreinigung (Kleinkehrmaschinen und Kolonnenfahrzeuge) als auch im Bereich der Straßenreinigung (Großkehrmaschinen) standen durch einen leider in die Jahre gekommenen Fuhrpark größere Investitionen an, welche sich nun auch in der Gebührenhöhe mit bemerkbar machen. Zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Stadt- & Straßenreinigung waren diese Investitionen unerlässlich.
2. Tarifliche Lohnabschlüsse sowie die Ausweitung des Personalbestands führen zu einem spürbaren Anstieg der Personalkosten.

Aus der Abrechnung 2022 waren noch Überdeckungen für die allgemeine Straßen-reinigung in Höhe von 56.882€, für Fußgängerzone I in Höhe von 24.000€, für Fußgängerzone II in Höhe von 7.465€, für Winterdienst Stufe I in Höhe von 27.000€ und Winterdienst Stufe II in Höhe von 4.859€ einzustellen. Aus der Abrechnung 2023 ergeben sich Unterdeckungen in Gesamthöhe von 159.802 €. Von diesen werden 120.935€ (allgemeine Reinigung 18.923 €, WD-Stufe I 68.000€, WD-Stufe 2 23.124 €, Fußgängerzone I 2.264, Fußgängerzone II 8.624 €) in die Gebührenkalkulation 2026 eingestellt.

Daraus ergeben sich insgesamt für 2026 umlagefähige Kosten in Höhe von **1.183.899,89 €.**

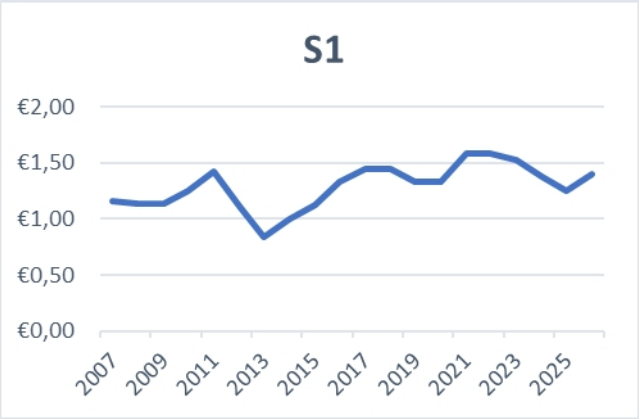
Übersicht der veränderten Gebühren:

	Bisherige Gebühr	***Neue Gebühr***	***Abweichung***
Reinigung allgem. Straßen	1,25 €	1,40 €	+ 0,15 €
Winterdienst Streustufe 1	1,59 €	1,71 €	+ 0,12 €
Winterdienst Streustufe 2	0,63 €	0,88 €	+ 0,25 €
Innenstadt I Reinigung und Winterdienst	40,55 €	44,52 €	+ 3,97 €
Innenstadt II besondere Reinigung	17,41 €	19,98 €	+2,57 €

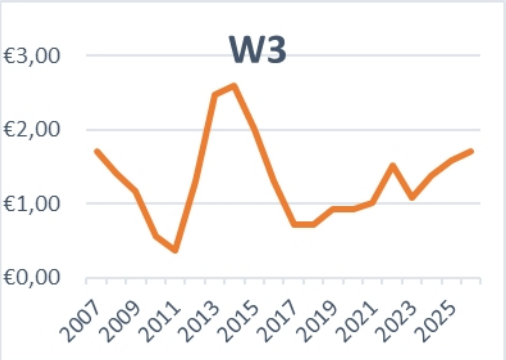
Grundsätzlich sind anhand folgender Diagramme die jährlichen Schwankungen zu erkennen. Außerdem wird sichtbar, dass sich die Gebühren für 2026 im Rahmen der letzten Jahre befinden.

Die Diagramme zeigen die Gebührenentwicklung der letzten Jahre:

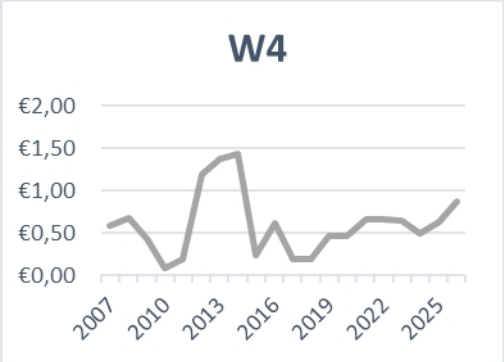
Allgemeine Straßenreinigung



Winterdienst Stufe 1



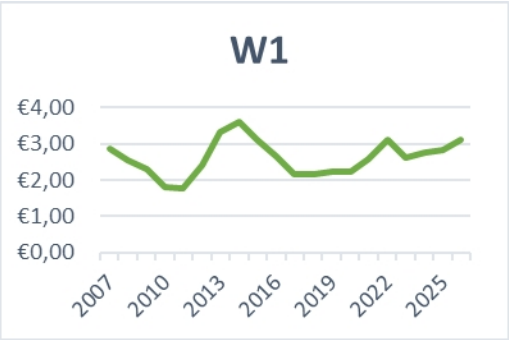
Winterdienst Stufe 2



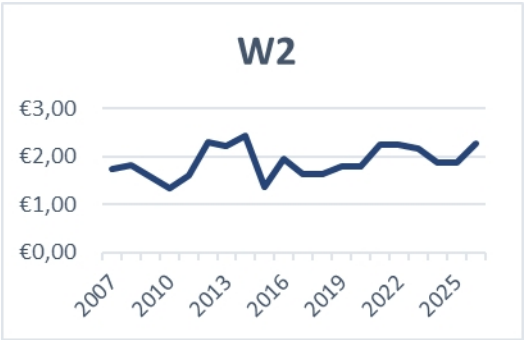
W1 = S1 + W3

W2 = S1 + W4

allg. Straßenreinigung + Winterdienst Stufe 1

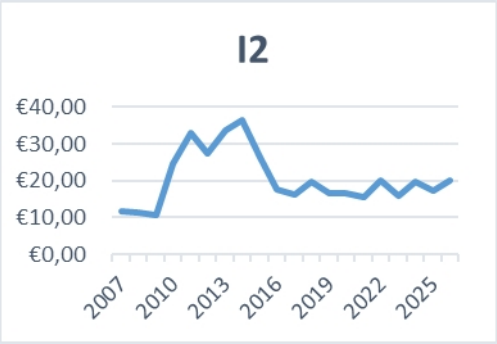


allg. Straßenreinigung + Winterdienst Stufe 2



allg. Reinigung der Fußgängerzonen Innenstadtreinigung 1

besondere Reinigung der Fußgängerzonen Innenstadtreinigung 2



	S1	W3	W4	I1	I2	W1	W2
2007	1,16 €	1,71 €	0,59 €	38,26 €	11,89 €	2,87 €	1,75 €
2008	1,14 €	1,41 €	0,67 €	26,04 €	11,43 €	2,55 €	1,81 €
2009	1,14 €	1,17 €	0,44 €	27,34 €	10,74 €	2,31 €	1,58 €
2010	1,25 €	0,55 €	0,08 €	47,29 €	24,58 €	1,80 €	1,33 €
2011	1,42 €	0,36 €	0,19 €	34,48 €	33,06 €	1,78 €	1,61 €
2012	1,11 €	1,31 €	1,20 €	64,07 €	27,43 €	2,42 €	2,31 €
2013	0,84 €	2,47 €	1,38 €	77,92 €	33,54 €	3,31 €	2,22 €
2014	1,00 €	2,59 €	1,44 €	78,45 €	36,52 €	3,59 €	2,44 €
2015	1,12 €	2,00 €	0,24 €	62,34 €	26,31 €	3,12 €	1,36 €
2016	1,33 €	1,31 €	0,62 €	53,75 €	17,67 €	2,64 €	1,95 €
2017	1,45 €	0,71 €	0,19 €	45,74 €	16,20 €	2,16 €	1,64 €
2018	1,45 €	0,71 €	0,19 €	45,74 €	19,90 €	2,16 €	1,64 €
2019	1,33 €	0,92 €	0,47 €	49,60 €	16,62 €	2,25 €	1,80 €
2020	1,33 €	0,92 €	0,47 €	49,60 €	16,62 €	2,25 €	1,80 €
2021	1,59 €	1,01 €	0,66 €	42,52 €	15,71 €	2,60 €	2,25 €
2022	1,59 €	1,51 €	0,66 €	42,52 €	20,07 €	3,10 €	2,25 €
2023	1,53 €	1,08 €	0,64 €	40,60 €	15,73 €	2,61 €	2,17 €
2024	1,38 €	1,38 €	0,49 €	40,60 €	19,73 €	2,76 €	1,87 €
2025	1,25 €	1,59 €	0,63 €	40,55 €	17,41 €	2,84 €	1,88 €
2026	1,40 €	1,71 €	0,88 €	44,52 €	19,98 €	3,11 €	2,28 €

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Fassung der XX. Nachtragssatzung

Artikel 1

Änderung des Satzungskopfes

Der Satzungskopf wird wie folgt neu gefasst:

alt	neu	Anmerkungen zu den Änderungen
Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NW S. 498), und §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NW S.274), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.04.2005 (GV NW S. 488), hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 14.12.2006, 18.12.2007, 16.12.2008, 30.06.2009, 17.12.2009, 14.12.2010, 13.12.2011, 13.12.2012, 17.12.2013, 16.12.2014, 15.12.2015, 13.12.2016, 19.12.2017, 18.12.2018, 10.12.2019, 15.12.2020, 14.12.2021, 13.12.2022 ,12.12.2023 und 10.12.2024 XIX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßen-reinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach vom 14.12.2006 beschlossen:	Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.**0**7.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom **10.07.2025 (GV NRW S. 618)** und den §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen **(Straßenreinigungsgesetz NRW - StrReinG NRW)** vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz **vom 05.10.2016 (GV NRW S.868),** und den §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz **vom 05.03.2024 (GV NRW S. 155)**, hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung **vom 16.12.2025 die XX.** Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach vom 14.12.2006 beschlossen:	Die aktuellen Novellen wurden eingefügt.

Artikel 2

Änderung des § 6

In § 6 – Gebührenmaßstab und Gebührensatz – erhält Absatz 4 folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 bis 3) beträgt jährlich:

	Alt:	**Neu:**
- in Reinigungsklasse S1:	1,25 Euro	1,40 Euro
- in Reinigungsklasse W1:	2,84 Euro	3,11 Euro
- in Reinigungsklasse W2:	1,88 Euro	2,28 Euro
- in Reinigungsklasse W3:	1,59 Euro	1,71 Euro
- in Reinigungsklasse W4:	0,63 Euro	0,88 Euro
- in Reinigungsklasse I 1:	40,55 Euro	44,52 Euro
- in Reinigungsklasse I 2:	17,41 Euro	19,98 Euro

Artikel 3

Änderung des § 2
Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang und Zeitraum den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

Das Straßenverzeichnis (Anlage 2) wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach **Straßenverzeichnis** **alt**		**Anlage 2 zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach** **Straßenverzeichnis** **neu**		**Anmerkungen zu den Änderungen**
Straße bzw. Straßenteil	**Reinigungsklasse**	**Straße bzw. Straßenteil**	**Reinigungsklasse**	
Am Winkel von Im Lerchenfeld bis Ende	S 2	Am Winkel von Im Lerchenfeld bis Ende	S 2	
Am Winkel von **Moitzfeld** bis Im Lerchenfeld	W4	Am Winkel von **Fröbelstraße** bis Im Lerchenfeld	W 4	
		Am Winkel von Moitzfeld bis Fröbelstraße bzw. Hausnummer 1 a	W 1	Dieser Abschnitt stellt die Verbindung von Moitzfeld (W1) zur Fröbelstraße (W1) dar. Aufgrund der anliegenden Förderschule besteht in der Fröbelstraße eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht, sodass die Fröbelstraße

				ohnehin bei starkem Glatteis bzw. Schneefall über den Nottourenplan mehrfach angefahren wird.
Elsa-Br**a**ndström-Straße	S 1	Elsa-Br**ä**ndström-Straße	S 1	Schreibweise war falsch!
Öhmchenstraße	S 2	**Oe**hmchenstraße	S 2	Schreibweise war falsch!
St-Konrad-Straße	S 1	**Sankt**-Konrad-Straße	S 1	Schreibweise war falsch!

Artikel 4
Änderung des § 2

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2 **Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer** **alt**	**§ 2** **Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer** **neu**	**Anmerkungen zu den Änderungen**
(3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur **solange** wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.	(3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur **so lange** wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.	Formale Änderung Zudem wird vorgeschlagen die Satzung im Blocksatz auszurichten

Artikel 5
Änderung des § 8

§ 8 wird wie folgt neu gefasst:

§ 8 **Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr**	**§ 8** **Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr**	**Anmerkungen zu den Änderungen**

alt	neu	
(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, in dem die regelmäßige Reinigung der Straße aufgenommen wird. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird. **Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres**.	(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, in dem die regelmäßige Reinigung der Straße aufgenommen wird. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird. **Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Bei unterjähriger Entstehung der Gebührenpflicht während des laufenden Kalenderjahres entfällt der Erhebungszeitraum auf die restlichen vollen Monate des Kalenderjahres.**	Hier soll der Erhebungszeitraum bei unterjähriger Veränderung konkretisiert werden.

Artikel 6

Änderung des § 12
Inkrafttreten

Die XX. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.